

Deutsch-Tschechische Filmtage gestartet

Bis 25. Oktober gibt es 17 Filme zu sehen

Zwiesel. Das Programm der „Kulturregion Bayern-Böhmen 2017“ in Zwiesel und Bayerisch Eisenstein ist am Mittwoch mit der Vorstellung der Programmbroschüre im Rathaus und abends mit der Premiere der Deutsch-Tschechischen Filmtage im Filmtheater Zwiesel gestartet. Gezeigt wurde die Komödie „Grenzverkehr“. Drehbuchautor und Regisseur Stefan Betz war persönlich dabei.

Der Film erzählt die Geschichte drei er 16-jähriger Jungs aus Niederbayern, die ihr erstes Mal noch vor sich haben. Da sie bei den hiesigen Mädchen abblitzen, planen sie einen Bordellbesuch in Tschechien. Vor und nach dem Film erzählte Stefan Betz, ein gebürtiger Landshuter, wie er zum Film kam und wie sich aus einer ersten Drehbuchskizze für die Filmförderung ein richtiger Spielfilm entwickelte, der immerhin über 200 000 Besucher fand.

Sehr sympathisch schilderte Betz, welche Hürden beim „Grenzverkehr“ genommen wer-



Gaben den Startschuss für die Deutsch-Tschechischen Filmtage (v.l.): Hans Eibauer vom Centrum Bavaria Bohemia, Regisseur Stefan Betz, Filmtheater-Chefin Gabriele Probst, 2. Bürgermeisterin Elisabeth Pfeffer und Sebastian Lesňák vom CeBB. – Foto: CeBB

den mussten, von der Finanzierung bis zur Auswahl der Drehorte, was besonders auf tschechischer Seite nicht so einfach war. Sprachhürden, Störung der Etablissemments bei der Arbeit, Beschaffung von Drehgenehmigungen und weitere Unwägbarkeiten mussten gemeistert werden.

Schon vor dem Film entspann sich ein interessantes Frage- und Antwortspiel, das richtig Lust auf den Film machte, der den Mopedtrip dreier jugendlicher Freunde aus der niederbayerischen Provinz ins Rotlichtmilieu gleich hinter der tschechischen Grenze begleitet. Der Sexausflug läuft frei-

lich alles andere als glatt. Wer wissen will, was beim „Grenzverkehr“ alles passiert, hat noch einmal die Chance, den Film zu sehen, und zwar am kommenden Mittwoch, 3. Mai, um 20 Uhr im Filmtheater Zwiesel.

Kinobesitzerin Gabriele Probst freute sich, dass neben Regisseur und Drehbuchautor Stefan Betz auch 2. Bürgermeisterin Elisabeth Pfeffer Gast der Premiere war. Vom Team des Centrum Bavaria Bohemia (CeBB) in Schönsee kamen Hans Eibauer, Sebastian Lesňák und Susanne Setzer nach Zwiesel.

Die Filmreihe geht bis 25. Oktober. Das Filmtheater Zwiesel zeigt im Rahmen des Projekts „Kulturregion Bayern-Böhmen 2017“ an 17 Abenden acht Filme aus tschechischer und deutscher Produktion, die internationale Erfolge feierten. In der Programmbroschüre, auf den Webseiten und im Kinoflyer sind alle Termine und Filme der Deutsch-Tschechischen Filmtage veröffentlicht. – bbz